

Besenbinderdenkmal auf dem Besenbinderplatz in Eil

Schlagwörter: [Kulturdenkmal](#), [Skulptur](#)

Fachsicht(en): Landeskunde

Gemeinde(n): Köln

Kreis(e): Köln

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Das Besenbinderdenkmal in Porz-Eil, geschaffen von Shepard Madzikatire nach einem Entwurf von Franz Metzmacher (2023).
Fotograf/Urheber: Ortsring Eil

Entworfen wurde die Skulptur des Besenbinders von dem Eiler Künstler Franz Metzmacher (1927-2021). Die Umsetzung und Vollendung vor Ort erfolgte durch den Bildhauer Shepard Madzikatire aus Simbabwe. Aufgestellt wurde das Stück vom Ortsring Eil am 16. August 2018. Das Denkmal erinnert an die Geschichte des Dorfes Eil, an das Besenbinden als Lebensgrundlage und an die einstige Armut der Eiler.

In unmittelbarer Nachbarschaft des Denkmals befindet sich ein durch den Ortsring Eil 2014 angelegtes Blumenbeet, im Volksmund auch, den nötigen Respekt völlig vermissen lassend, als „Hügelgrab“ bezeichnet.

Die kleine Platzanlage erhielt ihren heutigen Namen, Besenbinderplatz, im Jahr 2018, ebenfalls auf Betreiben des Ortsrings Eil.

(Ortsring Eil - Verein für Heimatpflege e.V., 2023)

Besenbinderdenkmal auf dem Besenbinderplatz in Eil

Schlagwörter: [Kulturdenkmal](#), [Skulptur](#)

Straße / Hausnummer: Heumarer Straße

Ort: 51145 Köln

Fachsicht(en): Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literatursauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 2018

Koordinate WGS84: 50° 53 49,3 N: 7° 04 43,32 O / 50,89703°N: 7,0787°O

Koordinate UTM: 32.364.890,19 m: 5.640.132,46 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.575.932,35 m: 5.640.746,06 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Besenbinderdenkmal auf dem Besenbinderplatz in Eil“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-345884> (Abgerufen: 14. Januar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

